DIE REGENKELLE

Wie setze ich die Regenkelle bei Aufgüssen richtig ein?

Allgemeine Hinweise

- Bei Aufgüssen mit der Regenkelle entsteht, verglichen mit der handelsüblichen Sauna-Schöpfkelle, mehr Dampf. Man kann deshalb entweder weniger Wasser verwenden, um den gleichen Effekt zu erzielen. Oder es entsteht bei gleicher Menge Wasser mehr Dampf. Somit können sich Aufgüsse mit der Regenkelle für den Gast heißer anfühlen als Aufgüsse, die mit der üblichen Schöpfkelle durchgeführt werden.
- Durch das regenartige Ausgießen kann das Wasser auf den heißen Saunasteinen besser verdampfen und das Dufterlebnis der eingesetzten Aufguss-Duftmittel wird intensiver. Es wird weniger Aufguss-Duftmittel benötigt.
- Die Heizstäbe des Aufgussofens werden geschont, da die Gefahr, dass Wasser an die Heizstäbe gelangt, durch das bessere Verdampfen minimiert wird. Die Lebensdauer der Heizstäbe und damit des gesamten Saunaofens kann durch den Einsatz der Regenkelle verlängert werden.

Hinweise für die Durchführung von Sauna-Aufgüssen mit der Regenkelle

Die Regenkelle ist für alle Arten von Aufgüssen geeignet: Standard-Aufgüsse, Aroma-Aufgüsse, Event-Aufgüsse. Mit der Regenkelle können insbesondere heiße finnische Aufgüsse gemacht werden.

Handhabung der Regenkelle während eines Sauna-Aufgusses:

- Nur am Holzgriff und nicht am Metall anfassen. Verbrennungsgefahr!
- Regenkelle nicht auf dem Saunaofen abstellen.
- Holzgriff von oben und möglichst weit hinten fassen.
- Beim Befüllen der Regenkelle jedesmal den Eimerinhalt kurz umrühren. Das verbessert die Vermischung des Aufgussmittels mit dem Wasser.
- Regenkelle nicht komplett befüllen, sondern nur bis unterhalb der Löcher des Brausemundstückes.
- Die gefüllte Regenkelle schnell um 90° drehen, damit die Löcher nach unten zeigen. Dadurch wird der gewünschte regenartige Gießstrahl am besten erzeugt.
- Ellenbogen beim Aufgießen nicht durchstrecken, sondern leicht anwinkeln.
- Den Inhalt der Regenkelle nicht auf einer Stelle, sondern gleichmäßig in Linien über alle heißen Saunasteine ausgießen. Das Ausgießen an der vom Körper des Saunameisters entferntesten Stelle des Saunaofens beginnen und zum Körper hin arbeiten, so daß man mit der Hand, die die Regenkelle hält, nicht in den aufsteigenden Wasserdampf gelangt.

Empfehlung Durchführung eines heißen finnischen Aufgusses mit der großen Regenkelle:

- Annahme: große Saunakabine mit Platz für mindestens 15 Personen, Sauna-Aufgußofen mit Heizleistung von mindestens 15 kW, Raumtemperatur von mindestens 75°C.
- Aufgußeimer mit ca. 4 Liter Wasser füllen und mit Duftmittel anreichern. Große Regenkelle (Fassungsvermögen 0,55 Liter) verwenden.
- Aufguss-Zeremonie mit 3 Durchgängen. Das Hitzeempfinden soll von Durchgang zu Durchgang gesteigert werden. Erster und zweiter Durchgang: 2 gefüllte Regenkellen aufgießen. Dritter Durchgang: 3 Kellen aufgießen.
- Alternativ kann auch die kleine Regenkelle verwendet werden (Fassungsvermögen 0,33 Liter). Die Anzahl der Schöpfvorgänge muss dann entsprechend erhöht werden.
- Bei Saunakabinen mit Platz für weniger als 15 Personen und einem Saunaofen mit einer Heizleistung von weniger als 15 kW wird weniger Wasser bei Aufgüssen benötigt. Hier empfehlen wir die Verwendung der kleinen Regenkelle.

Nach der Durchführung von Sauna-Aufgüssen:

- Regenkelle nicht in der Sauna stehen lassen.
- Regenkelle trocken lagern und nicht in mit Wasser gefülltem Eimer (über Nacht) stehen lassen.

Die Regenkelle besitzt für den Saunameister weitere Vorteile

- Durch die spezielle Ausgussöffnung der Regenkelle kann die Wassermenge gleichmäßig dosiert und gezielt auf die heißen Saunasteine gegossen werden. Das erleichtert vor allem Anfängern die Durchführung eines Aufgusses.
- Die große Regenkelle hat ein Fassungsvolumen von 0,55 Liter und somit mehr als handelsübliche Schöpfkellen. Beim Aufgießen muß weniger oft nachgeschöpft werden. Das läßt die Aufguss-Zeremonie ruhiger und eleganter wirken.
- Die Regenkelle gibt es in 2 Größen (0,55 Liter und 0,33 Liter Fassungsvermögen). Damit kann optimal auf die individuellen Wünsche des Saunameisters bzw. auf die Gegebenheiten der Saunaanlage eingegangen werden.

Pflegehinweise

Der **Kellenkopf** ist aus Edelstahlblech gefertigt. Wasser und Duftmittel können zu Rückständen auf dem Blech führen oder die Löcher verschließen. Zur Reinigung des Kellenkopfes können Mittel verwendet werden, mit denen auch Kaffeemaschinen oder Wasserkocher entkalkt werden.

Der **Kellenstiel** der Regenkelle ist aus Hartholz gedrechselt. Das Holz ist zum Schutz mit einem Naturöl der Fa. KUNOS behandelt worden. Am Stiel kann es durch die Nutzung zu Verfärbungen durch Schmutz und Schweiß kommen. Diese können einfach beseitigt werden, indem man mit einem feinen Holzschleifpapier (Körnung 180) die Oberfläche anschleift. Wir empfehlen, das Holz danach wieder mit einem handelsüblichen Naturöl einzureiben.